

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **39 (1921)**

Heft 235

PDF erstellt am: **30.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Bern
Freitag, 23. September
1921

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Vendredi, 23 septembre
1921

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich

XXXIX. Jahrgang — XXXIX^{me} année

Paraît 1 ou 2 fois par jour

N^o 235

Redaktion und Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement —
Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 20.20, halbjährlich Fr. 10.20, vierteljährlich
Fr. 5.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert
werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. O.
— Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelle (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration au Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an fr. 20.20, un semestre fr. 10.20, un trimestre
fr. 5.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux
offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces: Publici-
tatis S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne (pour l'étranger 65 cts.)

N^o 235

Inhalt: Abhanden gekommener Werttitel. — Rechtsdomizil. — Handelsregister. — Güterrechtsregister. — Fabrik- und Handelsmarken. — Ungarisch überstempelte Noten der österreichisch-ungarischen Bank. — Kolumbien. — Schweizerisches Generalkonsulat in Shanghai. — Schweizerischer kaufmännischer Verein. — Internationaler Postgiroverkehr. — Monatsausweise der Schweizerischen Nationalbank und anderer Banken.

Sommaire: Titre disparu. — Domicile juridique. — Registre de commerce. — Registre des régimes matrimoniaux. — Marques de fabrique et de commerce. — Consulat général de Suisse à Shanghai. — Service international des virements postaux. — Situations mensuelles de la Banque Nationale Suisse et d'autres Banques.

Amthlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Sur requête de Dame L. Vardon-Rod, à Paris, le président du tribunal civil du district de Lausanne a ordonné l'ouverture de la procédure d'annulation de deux titres ci-après, qui ont disparu:

2 obligations Crédit foncier vaudois, 4 1/4 %, série L, de fr. 500, nos 2395 et 2396.

En conséquence, le détenteur inconnu de ces titres est sommé de les produire au greffe du tribunal de céans dans un délai échéant le 27 septembre 1921, à défaut de quoi l'annulation en sera ordonnée. (IV 476^r)

Le président: P. Meylan. Le greffier: Cérésolo.

Rechtsdomizile — Domiciles juridiques — Domicilio legale

Caisse Paternelle, Lebensversicherungs-Gesellschaft, 4, Rue Ménars, in Paris

In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 24. Juni 1921 wurde beschlossen, die bisherige Firma der Caisse Paternelle abzuändern in: «La Paternelle-Vie», Compagnie Anonyme d'Assurances Générales sur la vie humaine, «Paternelle», Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.

Die Organisation und die Grundlagen der Gesellschaft bleiben im übrigen unverändert. (D 18)

Paternelle, Lebensversicherungs-Gesellschaft in Paris,
Der Generalbevollmächtigte für die Schweiz: C. Helbling.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1921. 19. September. Aktiengesellschaft der Maschinenfabriken Escher Wyss & Cie. (Société Anonyme des Ateliers de Constructions Mécaniques Escher Wyss & Cie.), in Zürich (S. H. A. B. Nr. 84 vom 31. März 1921, Seite 646). In der Generalversammlung vom 19. August 1921 haben die Aktionäre die Erhöhung des Aktienkapitals um Fr. 2,000,000 durch Ausgabe von 4000 Prioritätsaktien von je Fr. 500 beschlossen und gleichzeitig die Durchführung dieses Beschlusses konstatiert. Sodann wurde eine teilweise Statutenrevision durchgeführt, derzufolge den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber sich folgende Änderungen ergeben: Zweck der Gesellschaft ist der Betrieb von Maschinenfabriken und die Verfolgung aller hiermit zusammenhängenden geschäftlichen Unternehmungen. Die Gesellschaft ist berechtigt, Zweigniederlassungen im In- und Ausland zu errichten. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt 8,500,000 Franken und ist eingeteilt in 13,000 Stammaktien von je Fr. 500 und 4000 Prioritätsaktien von je Fr. 500. Sämtliche Aktien lauten auf den Inhaber und sind voll einbezahlt. Alle die Gesellschaft verpflichtenden Erklärungen müssen entweder von je zwei Mitgliedern des Vorstandes oder von einem Mitgliede des Vorstandes in Gemeinschaft mit einem vom Verwaltungsrat ernannten Prokuristen gezeichnet werden. Die Zeichnung der Firma geschieht in der Weise, dass die Zeichnenden der Firma der Gesellschaft ihre Unterschrift hinzufügen, und zwar, sofern die Zeichnenden Prokuristen sind, mit einem dieses Verhältnis andeutenden Zusätze. Die gleiche Bestimmung gilt für Filialen. Ausserdem sind die vom Verwaltungsrat mit der Geschäftsführung einer Filiale beauftragten Personen berechtigt, für alle die Filiale betreffenden Geschäfte gemeinsam mit einem Vorstandsmitglied die Gesellschaft rechtsgrütig zu vertreten und namens derselben zu zeichnen. Die Zeichnung der Firma der Filiale geschieht in der Weise, dass der Firma der Gesellschaft noch ein die Filiale bezeichnender Zusatz und die Unterschriften der Zeichnenden beigelegt werden.

Bern — Berne — Berna

Bureau Erlach

Konstruktionselemente der Baubranche usw. — 1921. 15. September. Aus der Kommanditgesellschaft Courant u. Cie., Herstellung und Verkauf von Konstruktionselementen der Baubranche usw., mit Sitz in Ins (S. H. A. B. Nr. 78 vom 25. März 1920, Seite 558), sind ausgetreten: der eine unbeschränkt haftende Gesellschafter Max Methfessel, dessen Zeichnungsberechtigung ist damit erloschen, und der Kommanditär Rudolf Hochuli, dessen Kommanditbeteiligung ist erloschen. Der Kommanditär Jakob Meyer erhört seine Kommandite von Fr. 25,000 auf Fr. 30,000 (dreissigtausend Franken). Als neuer Kommanditär tritt in die Gesellschaft ein: Friedrich Marbach, von Oberwiltach und Bern, Baumeister, in Oberhofen, mit einer Einlage von dreissigtausend Franken (Fr. 30,000). Der noch in der Gesellschaft verbleibende zweite unbeschränkt haftende Gesellschafter Philipp Courant führt von nun an die rechtsverbindliche Einzelunterschrift.

Bureau Frutigen

Tuch, Garn, Bonneterie, Mercerie. — 21. September. Inhaberin der Firma Elisabeth Kallen-Widmer, mit Sitz in Frutigen, ist Frau Elisabeth Kallen geb. Widmer, Johann Jakobs sel. Witwe, von und in Frutigen. Natur des Geschäftes: Tuch- und Garn-Handlung, Bonneterie- und Merceriwaren.

Bureau Trachselwald

Gasthof. — 21. September. Die Firma E. Grossebacher, Gasthof zur Krone, in Huttwil (S. H. A. B. Nr. 209 vom 16. August 1912, Seite 1477), ist infolge Veräusserung des Geschäftes erloschen und wird gestrichen.

Mechanische Werkstätte. — 21. September. Die Firma der Kollektivgesellschaft Theod. Klötzli & Sohn, Mechanische Werkstätte und Apparatenbau, in Huttwil (S. H. A. B. Nr. 48 vom 29. Februar 1918, Seite 315), ist infolge Wegzuges erloschen und wird von Amtes wegen gestrichen.

Zug — Zoug — Zugo

1921. 20. September. Dem Friedrich Duschinsky, in Zug, Inhaber der Firma Duschinsky, Kleiderfärberei & chem. Waschanstalt, in Zug (S. H. A. B. Nr. 285 vom 28. November 1919, Seite 2087), wurde behördlich bewilligt, seinen Familiennamen abzuändern in «Schmitter». Infolge dessen wird auch die Firma abgeändert, welche nunmehr wie folgt lautet: Schmitter, Kleiderfärberei & chem. Waschanstalt.

21. September. Unter der Firma Weberei an der Lorze Aktiengesellschaft hat sich, mit Sitz in Zug, auf unbestimmte Zeit eine Aktiengesellschaft gegründet, welche die Fabrikation und den Handel in Textilwaren, sowie die Beteiligung an Unternehmungen der genannten Branche oder verwandter Geschäftszweige bezweckt. Zunächst bezweckt die Gesellschaft die Uebernahme und den Weiterbetrieb der Kollektivgesellschaft «Weberei an der Lorze, Giedion & Figi», in Zug. Zu diesem Zwecke übernimmt sie die im Eigentum derselben stehenden Gebäude und Grundstücke, maschinellen Einrichtungen, die vorhandene Wasserkraft, sowie sämtliche Zubehör und Fahrnabe, nebst Bureauarbeitsmaterial, gemäss Kaufvertrag vom 19. August 1921 und bereinigtem Inventar vom 1. September 1921 zum Gesamtpreis von Fr. 300,000. Die Gesellschaftsstatuten sind am 1. September 1921 festgestellt worden. Das Aktienkapital beträgt dreihunderttausend Franken (Fr. 300,000), eingeteilt in 300 auf den Namen lautende und voll einbezahlte Aktien zu je Fr. 1000. Als Publikationsorgan wurde das Schweizerische Handelsamtsblatt bezeichnet. Der Verwaltungsrat kann ausserdem noch andere Publikationsorgane der Gesellschaft bezeichnen. Die Organe der Gesellschaft sind: 1. die Generalversammlung; 2. der Verwaltungsrat von 1—5 Mitgliedern, welcher zurzeit aus einem Mitglied besteht; und 3. die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat bezeichnet diejenigen Personen, welchen die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft zusteht, und bestimmt die Art und Weise, in welcher die Zeichnung zu geschehen hat. Mitglied des Verwaltungsrates ist Rudolf Schweizer, Kaufmann, von Mogelsberg (St. Gallen), in Zürich 1, welcher die rechtsverbindliche Einzelunterschrift führt.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Grenchen-Bettlach

Massenartikel. — 1921. 21. September. Die Firma Victor Pfammatter, Fabrikation von Massenartikeln und Handel, in Grenchen (S. H. A. B. Nr. 273 vom 14. November 1919, Seite 1997), wird infolge Konkurses von Amtes wegen gestrichen.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Zeitungsgesellschaft. — 1921. 19. September. Die Firma Rosa Henrich, Zeitungsgesellschaft, in Basel (S. H. A. B. Nr. 251 vom 22. Oktober 1918, Seite 1662), ist infolge Verzichtes der Inhaberin erloschen.

19. September. Die Firma Laboratorium Nadolny, Fabrikation von pharmazeutischen Produkten, in Basel (S. H. A. B. Nr. 23 vom 28. Januar 1916, Seite 140), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Nadolny Laboratorium», in Basel.

Inhaber der Firma Nadolny Laboratorium, in Basel, ist Frau Witwe Marie Nadolny geb. Fünfheld, von Tilsit, in Basel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Laboratorium Nadolny», in Basel, und erteilt Einzelprokura an Dr. Wilhelm Knecht, von Würzburg, in Basel, und Walter Nadolny, von Tilsit, in Stein a. Rhein. Fabrikation von pharmazeutischen Produkten und Vertretungen. Kohlenberg 25.

19. September. Unter dem Namen Unterstützungsfonds der Industrie Gesellschaft für Schappe (Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la Société Industrielle pour la Schappe) besteht in Basel eine von der Firma «Industrie Gesellschaft für Schappe», Aktiengesellschaft, in Basel, errichtete Stiftung, welche den Zweck hat: 1. die Pensionierung von Angestellten und Arbeitern der Industrie Gesellschaft für Schappe zu ermöglichen, sowie Zuwendungen an Hinterbliebene des Personals der Firma auszurichten; sie übernimmt die von der Firma Industrie Gesellschaft für Schappe bisher ausgerichteten Pensionen; 2. Zuwendungen für eine allfällig zu gründende Alters- und Pensionskasse der Industrie Gesellschaft für Schappe zu vollziehen; 3. Beiträge an bestehende Wohlfahrtsinstitutionen des Personals zu leisten; 4. neue Wohlfahrtsinstitutionen des Personals zu errichten; 5. Vergabungen an Werke wohltätiger, gemeinnütziger, wissenschaftlicher und patriotischer Natur; 6. bei Einführung der eidgenössischen obligatorischen Alters- und Invalidenversicherung die ganze oder teilweise Bezahlung der von den Angestellten und Arbeitern oder von der Firma für deren Rechnung an die Alters- und Invalidenversicherung zu leistenden Beiträge zu übernehmen; 7. beim Vorliegen besonderer allgemeiner oder persönlicher Notfälle sowohl an im Dienste der Gesellschaft stehende wie an pensionierte Angestellte und Arbeiter der Firma Unterstützungen zu gewähren, so auch bei Arbeitseinstellungen infolge von Geschäftskrisen. Die Höhe der jeweiligen Zuwendungen bestimmt die Verwaltung der Stiftung. Aus der Stiftung dürfen nur solche Zahlungen bestritten werden, zu denen die Industrie Gesellschaft für Schappe nicht rechtlich verpflichtet ist oder wird. Dies gilt auch für Zuwendungen für Personalfürsorge. Andere, als in der

Stiftungsurkunde und im Reglement bezeichnete Auszahlungen sind ausgeschlossen. Das Stiftungsvermögen muss als gesondertes Vermögen der Industrie-Gesellschaft für Schappe verwaltet werden. Die Stiftung kann in eine Alters- und Invalidenkasse für Angestellte und Arbeiter der Industrie-Gesellschaft für Schappe umgewandelt werden. Die Verwaltung des Unterstützungsfonds der Industrie-Gesellschaft für Schappe wird besorgt durch die Industrie-Gesellschaft für Schappe, in Basel, und zwar entweder durch das nachgenannte Stiftungsorgan oder einen besonders vom Stiftungsorgan ernannten Stiftungsrat. Das Stiftungsorgan ist die Firma Industrie-Gesellschaft für Schappe, in Basel, und zwar vertreten durch ihre im Handelsregister bezeichneten gesetzlichen Vertreter. Diese sind zurzeit: das Verwaltungsratsmitglied Carl Vischer-Vonder Mühl, Bandfabrikant, von und in Basel, mit Einzelunterschrift; die Direktoren: Sigismund Alioth-Merian, von und in Basel; Fritz Geiger-Rossé, französischer Staatsangehöriger, in Basel; Adrian Alioth-Schlumherger, von und in Basel; die Subdirektoren: Karl Rudolf Koella-Stänz, von und in Basel; Walter Socin-Merian, von und in Basel; die Prokuratörer: Louis Weiss-Jenny; Franz Koch; und Gregor Im Hof, alle drei von und in Basel; letztere acht alle unter sich kollektiv je zu zweien. Sollte die Industrie-Gesellschaft für Schappe aufgelöst werden, so ist das vorhandene Stiftungsvermögen zu demselben Zwecke zu verwenden. Für den Fall, dass keine von der Stiftung begünstigten Angestellten und Arbeiter der Industrie-Gesellschaft für Schappe mehr vorhanden wären, soll das Stiftungsgut ausschliesslich für wohltätige und gemeinnützige Zwecke nach Gutdünken der Verwaltung Verwendung finden. Die Stiftungsurkunde ist datiert vom 2. September 1921. Die Stiftung tritt vom 1. Januar 1921 an in Kraft. Der Sitz der Stiftung ist in Basel im Stammhaus der Firma Industrie-Gesellschaft für Schappe, Isteinerstrasse 40.

Holz-, Baumaterialien. — 21. September. Die Firma Hermann Fallner-Rau, Holzhandlung, Baumaterialien, in Basel (S. H. A. B. Nr. 181 vom 30. Juli 1919, Seite 1351), ist infolge Konkurses des Inhabers von Amtes wegen gestrichen worden.

Transit-, Einfuhr- und Ausfuhrfertigungen. — 21. September. Die Firma Sylvain Meyer & Monnin in Paris Filiale Basel, in Basel, Uebernahme von Transit-, Einfuhr- und Ausfuhrfertigungen (S. H. A. B. Nr. 39 vom 9. Februar 1921, Seite 302), hat ihr Geschäftslokal verlegt nach: St. Jakobstrasse 23.

Möbel- und Tapezierergeschäft. — 21. September. Die Firma Paul Elser, Möbel- und Tapezierergeschäft, in Basel (S. H. A. B. Nr. 149 vom 11. Juni 1913, Seite 1080), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Metallwaren. — 21. September. Inhaber der Firma Camille Weill, in Basel, ist Camille Weill, von und in Basel. Handel in Metallwaren. Lenzgasse 18.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1921. 20. September. Die Aktiengesellschaft Bad- & Dampfwaschanstalt A. G., in Binningen (S. H. A. B. Nr. 121 vom 12. Mai 1921, Seite 961), wird zufolge Konkurses von Amtes wegen gestrichen.

20. September. Die Aktiengesellschaft Gaswerk Liestal, in Liestal (S. H. A. B. Nr. 39 vom 19. März 1883, Seite 297; Nr. 219 vom 5. August 1896, Seite 904; Nr. 272 vom 28. November 1917, Seite 1827; und Nr. 232 vom 26. September 1918, Seite 1548), hat in ihrer Generalversammlung vom 27. Juni 1921 an Stelle des verstorbenen Wilhelm Brodthek zum Präsidenten des Verwaltungsrates gewählt: Heinrich Baumgartner, Oberichter, von und in Liestal, hsh. Vizepräsident; an Stelle des letztern hat der Verwaltungsrat zum Vizepräsidenten gewählt: August Holliger, Kaufmann, von und in Liestal. Präsident, Vizepräsident und Kassier zeichnen kollektiv je zu zweien namens der Gesellschaft.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

Kleiderhandlung. — 1921. 20. September. Die Firma Frl. Berta Forster, Kleiderhandlung, in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 183 vom 25. Juli 1921, Seite 1507), ist infolge Aufgahes des Geschäftes erloschen.

Appenzell I.-Rh. — Appenzell-Rh. int. — Appenzello int.

1921. 21. September. Die Firma Jak. Gmünder, Fuhrhalter, in Appenzell (S. H. A. B. Nr. 293 vom 14. Dezember 1917, Seite 1950), ist infolge Aufgahes des Geschäftes erloschen.

Graubünden — Grisons — Grigioni

Berichtigung zur Eintragung betreffend die Konsumgenossenschaft Münsterthal, in Sta. Maria (S. H. A. B. Nr. 209 vom 24. August 1921, Seite 1691). Der Name des Aktuars ist Domenico Pünchera und nicht Domenico Püntschera.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Baden

1921. 21. September. Die Genossenschaft unter der Firma Elektra Reuss, in Reuss, Gemeinde Gehenstorf (S. H. A. B. 1919, Seite 706), hat ihren Vorstand wie folgt bestellt: Präsident ist Roman Roos, Bureauangestellter, von Romoos; Vizepräsident: Jakob Schatzmann, Briefträger, von Windisch; Aktuar: Gottfried Stierli, Aufseher, von Gehenstorf; Kassier: Robert Frei, Schreiner, von Gehenstorf; Beisitzer: Robert Suter, Fuhrhalter, von Freienwil; alle in Reuss, Gemeinde Gehenstorf. Die Unterschrift des bisherigen Kassiers Adolf Neuenschwander ist erloschen.

Gipsereigeschäft. — 21. September. Die Firma Otto Frey, Gipsereigeschäft, in Baden (S. H. A. B. 1919, Seite 2125), wird infolge Konkurses des Inhabers von Amtes wegen gelöscht.

Bezirk Lenzburg

21. September. Inhaberin der Firma Mathilde Vögel-Gsell, Haushaltungs-Artikel, in Lenzburg, ist Frau Mathilde Vögel-Gsell, von Rohrdorf, in Lenzburg. Haushaltungsartikel in Glas, Porzellan, Steingut, Aluminium, Email, Eisen. Rathausgasse Nr. 652.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Payerne

Lingerie, honneterie. — 1921. 20. September. Le chef de la maison Louise Assal, à Payerne, est Marie-Louise, fille de François-Alexandre Baudet, femme de Frédéric-Guillaume Assal, de Treytorrens, domiciliée à Payerne. Lingerie, honneterie. Grande Rue, à l'enseigne «Au Lilas».

Bureau de Vevey

14 septembre. La société anonyme Société de l'Hôtel du Belvédère au Mont Pèlerin dont le siège est à Vevey (F. o. s. du c. des 26 janvier 1901, n° 28, page 111; 3 juin 1903, n° 217, page 866, et 8 février 1917, n° 32, page 225), a été déclarée dissoute par décision de l'assemblée générale des actionnaires en date du 12 août 1921. La liquidation sera opérée sous la raison Société de l'Hôtel du Belvédère au Mont Pèlerin, en liquidation par les membres du conseil d'administration actuel, savoir: Louis Arragon, de Corsier, ancien banquier, à Vevey; Alfred Comte, de la Tour-de-Peilz, hôtelier, domicilié à la Tour-de-Peilz; Walter Strittmatter, de Zurich, banquier, à Vevey, et Alois Jordan, de Rueyres, agent d'affaires, à Vevey, lesquels représenteront la société en liquidation en signant à deux collectivement.

20 septembre. La société anonyme The English Herald, dont le siège est à Montreux, commune des Planches (F. o. s. du c. des 15 avril 1909, n° 92,

page 961; 7 décembre 1921, n° 307, page 2127, et 13 avril 1920, n° 94, page 683), a été déclarée dissoute par décision de l'assemblée générale extraordinaire du 1^{er} juillet 1921. La liquidation sera opérée sous la même raison sociale par deux des directeurs actuels, soit: Sydney-Théodore Hudson junior, directeur, d'origine anglaise, domicilié à Montreux, et Marcel Cuénod, de Vevey et Corsier, banquier, domicilié également à Montreux, lesquels engagent valablement la société en liquidation par leur signature individuelle.

Exploitation d'un journal. — 20 septembre. Le chef de la raison Sydney Hudson, à Montreux, les Planches, est Sydney Hudson père, rentier, d'origine anglaise, domicilié à Easthorne (Angleterre). La maison confère procuration à Sydney-Théodore Hudson junior, d'origine anglaise, domicilié à Montreux. Exploitation du journal «The English Herald», paraissant à Montreux. Rue de Bon Port 57, Montreux-Planches.

Genf — Genève — Ginevra

Installations de chauffages, etc. — 1921. 12 septembre. Suivant acte dressé par M^e Adrien Picot, notaire, à Genève, le 30 août 1921, et projet de statuts du même jour y annexé, il s'est constitué sous la dénomination de M. Gras, Société Anonyme, une société anonyme ayant pour objet l'installation des chauffages en générale, la ventilation et particulièrement la reprise de la maison établie à Genève, sous la raison «M. Gras». Son siège est à Genève. Sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de trente-six mille francs (fr. 36,000), divisé en 72 actions de fr. 500 chacune. Les actions sont nominatives. Marius Gras a fait apport à la société de l'actif et du passif de son commerce tels qu'ils résultent d'un inventaire au 31 décembre 1920, ledit inventaire comportant un actif de fr. 119,385.91 et un passif de fr. 92,558.90 ce qui laisse un actif net de fr. 26,827.01 qui est rémunéré par la remise à M. Gras de 53 actions de la société entièrement libérées et le paiement en espèces d'une somme de fr. 327.01. Les publications de la société sont faites dans la Feuille des avis officiels du canton de Genève. Les convocations aux assemblées générales sont faites dix jours à l'avance par lettre recommandée. La société est administrée par un conseil d'administration composé de un ou plusieurs membres. Elle est engagée par le seul administrateur, ou, si le conseil se compose de plusieurs membres, par deux administrateurs signant collectivement. Le conseil d'administration peut déléguer ses pouvoirs à un ou plusieurs de ses membres ou même à d'autres personnes. Il peut aussi nommer des directeurs et fondateurs de pouvoirs et leur conférer la signature individuelle ou collective. Le premier conseil est composé de un membre qui est Marius-Jules Gras, entrepreneur de chauffage, de et à Genève. Siège social: 2, Rue Calvin et 17, Rue de la Péliasserie.

Commerce de produits alimentaires. — 17 septembre. Suivant acte reçu par M^e Bernard de Budé, notaire, à Genève, en date du 13 août 1921, et statuts du même jour y annexés, il s'est constitué, sous la dénomination de Cachat et Cie, Société Anonyme, une société anonyme ayant pour but la suite du commerce de produits alimentaires actuellement exploité par la société en commandite «Cachat et Cie», à Plainpalais, 25, Boulevard du Pont d'Arve. Son siège est à Plainpalais; sa durée est illimitée. Le capital social est de quarante mille francs (fr. 40,000), divisé en 160 actions de fr. 250 chacune. Les actions sont nominatives. André-Henri Cachat, au nom de la société en commandite «Cachat et Cie», établie à Plainpalais (F. o. s. du c. du 24 juin 1920, page 1209), dont il est l'ancien gérant, fait apport à la société du commerce qu'il exploite la société «Cachat et Cie», à Plainpalais, 25, Boulevard du Pont d'Arve. Cet apport comporte un camion automobile, un camion et son cheval, du matériel de vente et d'emballage, ainsi qu'il est établi en un inventaire certifié en date du 13 août 1921, et annexé à l'acte constitutif. Cet apport est fait pour le prix de seize mille francs en contre-partie duquel il est remis à André-Henri Cachat, 64 actions de la société entièrement libérées. Toute publication émanant de la société a lieu par la voie de la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de un à cinq membres. Le conseil d'administration détermine les personnes appelées à représenter la société et leur donne à ces fins les pouvoirs qu'il juge convenable. Le conseil d'administration a été composé de: André-Henri Cachat, négociant, de nationalité française, à Genève; Arnold Rothen, négociant, du et au Petit-Saonnex; John Dupraz, négociant, de et à Soral. Dans sa séance du 13 août 1921, le conseil d'administration a décidé que la société serait valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective de la majorité des administrateurs. Siège social: 25, Boulevard du Pont d'Arve, à Plainpalais.

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux Registro dei beni matrimoniali

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Yverdon

1921. 20. septembre. Les époux Albert-Germain-Alfred-Marie Petitat, pharmacien, titulaire de la maison «A. G. Petitat», à Yverdon (F. o. s. du c. du 27 août 1904, n° 332, page 1326), et Rose-Lina née Chapuis, de Fahy (Berne), domiciliés à Yverdon, ont adopté suivant contrat de mariage du 15 avril 1921, le régime de la séparation de biens.

Bidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Löschungen wegen Nicht-Erneuerung Radiations pour cause de non-renouvellement

a) Im November 1900 eingetragene und im Mai 1921 gelöschte Marken
Marques enregistrées en novembre 1900 et radiées en mai 1921

- N° 12644. — Henri Weiss, la Chaux-de-Fonds.
 > 12645-48. — Fabrik von Maggi's Nahrungsmitteln, Kemptal-Lindau.
 > 12649. — The Cafolin Company Ltd., London (Grossbritannien).
 > 12653. — Otto Karrer, Horgen.
 > 12660. — Fréd. Collez, Morat.
 > 12664. — Sté. anonyme de la fabrique de chocolat Amédée Kohler & fils, Echandens.
 > 12667. — A. Boillat & fils, la Chaux-de-Fonds.
 > 12668. — Daniel Hofmann, Zürich.
 > 12670. — Emile Grossen & Co., Yverdon.
 > 12671. — Société anonyme industrielle et commerciale à Morges, Morges.
 > 12672. — Jean Fahre, Genève-Plainpalais.
 > 12674-76, 12678. — Russ-Suchard & Cie., Neuchâtel.
 > 12680. — Rodolphe Uhlmann, Genève-Eaux-Vives.
 > 12681-87. — A. Caspari, Pharmacie St-Martin, Vevey.
 > 12688. — Smith, Kline & French Co., Philadelphie (E.-U. d'Amérique).

- No 12689, 12715. — A. Guchhart, Neuchâtel.
 > 12690. — Frères Bergeon, le Locle.
 > 12694. — Uhrenfabrik Langendorf, Langendorf.
 > 12695. — F. & A. Scaglet & Cie., Basel.
 > 12698. — Gebrüder Huber, Winterthur.
 > 12700. — Société anonyme de la Manufacture Lausannoise de biscuits (ancienne maison H. Vallotton), Lausanne.
 > 12701, 12702. — Carlo Taddei, Milano (Italia).
 > 12703. — C. Dégliose-Barraud, Vevey.
 > 12705. — Malzfabrik & Hafermühle Solothurn, Solothurn.
 > 12706, 12707. — Al. Baume, les Bois.
 > 12709. — Dr. F. Meuli-Hilty, Brunnadern.
 > 12713, 12714. — G. Ruedin, Noirmont.
 > 12716. — J. Bastard & Redard, Genève.
 > 12718. — Ed. Küpfer, Bern.
 > 12719. — Probst & Mougin, Neuveville.
 > 12720. — Nathan Weil, la Chaux-de-Fonds.
 > 12722. — Mechanische Bindfadenfabrik Schaffhausen, Flurlingen.
 > 12723. — Dietrich Schindler, Zürich.
 > 12724. — Eugen Asper, Zürich.
 > 12725. — R. & M. Frey, Aarau.

b) Im Dezember 1900 eingetragene und im Juni 1921 gelöschte Marken
 Marques enregistrées en décembre 1900 et radiées en juin 1921

- No 12735. — Beck & Cie., Basel.
 > 12736. — Basler chemische Fabrik, Basel.
 > 12737. — Michaud & König, Moudon.
 > 12738. — M. Haffter & Co., Zürich.
 > 12739. — J. Bleuler, Zürich.
 > 12740. — C. Zivy, la Chaux-de-Fonds.
 > 12742. — Mayor & Cie, Neuchâtel.
 > 12744, 12745. — The Willcox & Gibbs Sewing Machine Company, New-York (E.-U. d'Amérique).
 > 12747. — Paul Hotz, Wyla.
 > 12748. — A. Hagnauer & Cie., Aarau.
 > 12756, 12757. — R. & M. Frey, Aarau.
 > 12758. — Henry Charles Stephens, London (Grossbritannien).
 > 12759. — Gebr. Volkart, Winterthur.
 > 12760. — Léon Alfred Hurni, Biel.
 > 12762. — A. Kohler, Vevey.
 > 12763. — H. Corrodi-Hanhart, Zürich.
 > 12764. — Fabbrica Tabacchi in Brissago, Brissago.
 > 12777. — Locher, Bern.
 > 12779. — Maurice Woog, la Chaux-de-Fonds.
 > 12781, 12782. — Vve. P. Bregnard fils, la Chaux-de-Fonds.
 > 12783. — Frau Wwe. P. Zollinger-Egli, Brugg.
 > 12785, 12786. — Georges P. Wayas, Genève-Eaux-Vives.
 > 12791. — Grieb & Spinner, Zürich.
 > 12793. — Ernst Seewer, internat. Apotheke, Interlaken.
 > 12794. — The Kingscote Company, London (Grossbritannien).
 > 12799-802. — A.-G. Vereinigte Berner & Zürcher Chocolate-Fabriken Lindt & Sprüngli, Zürich.
 > 12803-06. — Russ-Suchard & Cie, Neuchâtel-Serrières.
 > 12808. — Vinolia Co. Ltd., London (Grossbritannien).
 > 12809-11. — Curti's & Harvey, Limited, London (Grossbritannien).
 > 12813, 12816, 12817. — Samuel Fox & Co. Ltd., Sheffield (Grossbritannien).

c) Im Januar 1901 eingetragene und im Juli 1921 gelöschte Marken
 Marques enregistrées en janvier 1901 et radiées en juillet 1921

- No 12829, 12830. — Savonnerie Nationale, Genève.
 > 12833. — Sessely & Co., Genève.
 > 12834. — Didisheim-Goldschmidt, la Chaux-de-Fonds.
 > 12835. — Société anonyme industrielle et commerciale à Morges, Morges.
 > 12836. — Dr. Henri Mahler, Oensingen.
 > 12838. — Isely & Furer, le Locle.
 > 12839. — Theodor & Eduard Eichenberger, vorm. J. J. Eichenberger, Beinwil a. S.
 > 12840. — Chuit, Naef & Co., Genève-Plainpalais.
 > 12841-46. — S. Escher's Spinnerei & Zwirnerei Niederuster, Zürich.
 > 12847. — Conservenfabrik Lenzburg, vormals Henckell & Roth, Lenzburg.
 > 12848. — J. Van Leisen, Genève-Plainpalais.
 > 12849. — Paul Carpenter, Zürich.
 > 12855. — Trümly, Schappi & Cie., Mithödi.
 > 12857. — Emile Grosson & Co., Yverdon.
 > 12861. — Achille Hirsch, Vigilant Watch Manufactory, la Chaux-de-Fonds.
 > 12863-66. — Gebr. Säuberli, Teufenthal.
 > 12870. — Vve. de Louis Goering, la Chaux-de-Fonds.
 > 12874-77. — Russ-Suchard & Cie, Neuchâtel.
 > 12879. — Rodolphe Uhlmann, Genève-Eaux-Vives.
 > 12880. — Les fils de R. Picard, la Chaux-de-Fonds.
 > 12884. — Albert Carlisle-Herts, Londres (Grande-Bretagne).
 > 12885. — E. Regard, Genève.
 > 12886. — F. A. Désarnod, Genève.
 > 12887. — C. & J. Luchsinger & Cie., Naefels.
 > 12890, 12891. — Liebig's Extract of Meat Company, Ltd., London (Grossbritannien).
 > 12893, 12894. — Henri-Albert Didisheim, la Chaux-de-Fonds.
 > 12897. — P. Betz, Mollis.
 > 12900, 12901. — Ch. Dürr, la Chaux-de-Fonds.
 > 12902. — Ischikian & Riedl, Zürich.
 > 12906. — Jules & Georges Perret, Eplatures.
 > 12907. — Ch. D. Pouille, Versoix.
 > 12915, 12916. — Courvoisier frères, la Chaux-de-Fonds.
 > 12917. — H. Williamson, Ltd., la Chaux-de-Fonds.
 > 12918. — B. Burkhalter, Bottmingen.
 > 12920. — N. Guerzoni, Genève.
 > 12921. — E. David, Anglo-American, Zürich.
 > 12923. — Achille Hirsch, Vigilant Watch Manufactory, la Chaux-de-Fonds.
 > 12939, 12940. — Dreyfus frères & Cie., Biel.

d) Im Februar 1901 eingetragene und im August 1921 gelöschte Marken
 Marques enregistrées en février 1901 et radiées en août 1921

- No 12926-28. — A. F. Pfister, Polar Star Watch Factory, le Locle.
 > 12929, 12930. — Maurice Blum, la Chaux-de-Fonds.
 > 12931-35. — Thomas Holloway, Londres (Grande-Bretagne).
 > 12941-43. — Hugo Trefzer, Genève.
 > 12945. — Marcel Rauff & Cie., Basel.

- No 12946. — G. A. Charpié, Bienne.
 > 12947. — R. Baur-Baur, Leutwil.
 > 12948. — Société d'horlogerie de Moutier, Moutier.
 > 12951. — J. Dürsteler & Co., Wetzikon.
 > 12952. — Alf. Schmidt, Basel.
 > 12961. — Haas neveux & Cie., Genève.
 > 12964. — Weber & Cie., Netstal.
 > 12965. — J. Humbert-Droz, Genève-Petit Saconnex.
 > 12968, 13064. — Russ-Suchard & Cie., Neuchâtel-Serrières.
 > 12974. — Mosimann & Cie., la Chaux-de-Fonds.
 > 12982-92. — Hector Lévy, successeur de C. Couleru-Meuri, la Chaux-de-Fonds.
 > 12993. — C. Girard-Mouhat, Courgenay.
 > 12996. — Jean Bader, Zürich.
 > 12997-99, 13001, 13002, 13102. — Fabrik von Maggi's Nahrungsmitteln, Kempttal-Lindau.
 > 13004. — Didisheim-Goldschmidt, la Chaux-de-Fonds.
 > 13005. — Société Industrielle de Moutier, Moutier.
 > 13006. — P. L. Droz, Brenets.
 > 13007. — O. Fornaro & Co., Genève-Petit-Saconnex.
 > 13010, 13027. — Lüdy & Cie., Grosse Apotheke, Burgdorf.
 > 13017. — L. Alioth-Franck, Arlesheim.
 > 13018. — A. Ballié, Basel.
 > 13020. — John Dewhurst & Sons Ltd., Manchester (Grossbritannien).
 > 13022-24. — Wm. Schroeder & Co., Zürich.
 > 13026. — A. Dubois, le Locle.
 > 13028-34. — E. Sprüngli, Zürich.
 > 13035, 13036. — Henri Albert Didisheim, la Chaux-de-Fonds.
 > 13038. — Jacob Lehmann, Bern.
 > 13045. — Adolphe Schwob, New-York (E.-U. d'Amérique).
 > 13046. — A. de Raemy, Genève.
 > 13048. — Gebrüder Roth, Oftringen.
 > 13049. — Leo Wullimann, Granges (Soleure).
 > 13050. — Société Suisse d'industrie Laitière, Yverdon.
 > 13063. — Joseph Alf. Cohen, le Caire.
 > 13066, 13067, 13070-72. — Fabrique des Longines, Francillon & Co., St-Imier.
 > 13075. — Otto Karrer, Horgen.
 > 13082. — Dr. Carl Spengler, Davos-Platz.
 > 13093-95. — L. Tissot & Co., Genève.
 > 13098. — Fabrique Veveysanne de socques et chaussures, marque à l'Etoile, précédemment Gve. Pernet, Vevey.
 > 13099. — Schuhfabrik Kreuzlingen, Kreuzlingen.
 > 13100. — Actien-Bierbrauerei Solothurn, Zuchwil.
 > 13103-11. — Compagnie générale des distributeurs automatiques d'échantillons, Berne.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Ungarisch überstempelte Noten der österreichisch-ungarischen Bank

Die Schweizerische Bankgesellschaft in Zürich teilt uns mit, dass der anfänglich per 20. September befristete Umtausch der mit ungarischer Ueberstempelung versehenen Noten der österreichisch-ungarischen Bank zu 50 Kronen in ungarische Staatsnoten um einige Tage verlängert worden ist. Solche Noten können daher bis einschliesslich den kommenden 30. September bei sämtlichen Geschäftsstellen der Schweizerischen Bankgesellschaft abzugfrei zum Umtausch eingereicht werden.

Kolumbien

(Mitteilungen des schweizerischen Konsulats in Bogotá.)

Unter der allgemeinen kritischen Lage Europas hat der hiesige Handel ebenfalls sehr zu leiden, dies namentlich durch den grossen Preisrückgang der in Frage kommenden kolumbianischen Exportprodukte, wie Kaffee, Häute, Gummi. Mit diesen Produkten hängt die gesamte Volks- und Staatswirtschaft innig zusammen. Anfangs des Jahres blühte das Geschäft ganz ausserordentlich und alle Welt war zufrieden. Eine grosse Anzahl neuer Banken, namentlich amerikanischer Herkunft, haben hier und in den grösseren Handelsplätzen des Landes Filialen eröffnet und grosse Summen Gold ins Land gebracht. Allerdings wurden die von den Banken eingeführten Goldsummen nach kurzer Zeit wiederum ausgeführt. Dies führte zu einer grossen Geldknappheit, weil der ganze Handel grosse Einkäufe im Auslande abgeschlossen hatte und zwar zu teuern Grundpreisen, namentlich in bedruckten Baumwollstoffen, welche auf einmal in Europa und in den Vereinigten Staaten um 50 % sanken.

Die neuen Banken drängten den Firmen die Kredite förmlich auf, und es ist kein Wunder, wenn die meisten Häuser über ihre Kräfte zu arbeiten angingen. Als dann der Preissturz einsetzte, da begann auch der Sturz der Preise der Exportartikel wie Kaffee und Häute, und das Unglück war vorauszu sehen. Erst schnellte der Zinssuss in die Höhe, die Blankokredite wurden gekündigt und der Handel musste alle eingehenden Gelder zur Abdeckung dieser Blankokredite verwenden. Neue Bestellungen kamen nicht in Frage, und die Lage wurde von Tag zu Tag bedenklicher, so dass einige Banken bereits an eine Liquidation denken und sich von hier zurückziehen beabsichtigen, was allerdings nur mit Verlusten geschehen kann. Unter dieser Depression leidet nun das ganze Land, die Geschäfte stocken, und die Kaufleute sind gezwungen, grosse Opfer zu bringen, um ihre teuern Vorräte selbst mit bedeutendem Verlust realisieren zu können. Der Markt ist übersättigt, es mangelt an Absatz, und die ausländischen Kommissionshäuser sind eifrig mit dem Inkasso beschäftigt, allerdings mit wenig Erfolg.

Es ist jedoch Hoffnung vorhanden, dass diese Krisis langsam vorübergehen werde und zwar infolge des mit den Vereinigten Staaten getroffenen Abkommens über die Panama-Entschädigungssumme, nach welchem Kolumbien den Betrag von \$ 25,000,000 amerikanischem Gold erhalten soll. Diese Summe dürfte bei rationeller Verwendung zur Entwicklung des Landes beitragen.

Die politische Lage ist wie in den vorhergehenden Jahren ruhig, und auch jetzt sind keine politischen Wirren zu befürchten.

Die Industrie ist immer noch unbedeutend. Hervorzuheben sind grössere Fabriken der Seifen-, Parfümerie- und Kerzenbranche, ebenso Zigarren- und Zigarettenfabriken, welche letztere meistens einheimische Produkte verarbeiten, sowie einige kleinere Unternehmen der Textilbranche.

Durch den europäischen Krieg ist auch der Ausbau der Verkehrswege ins Stocken geraten. An der Verbindung zwischen Bogotá und der pazifischen Küste wird seit einiger Zeit energisch gearbeitet, und in nächster Zeit soll die Nordbahn die Hauptstadt Bogotá mit dem Magdalenaström durch eine bedeutend kürzere Strecke verbinden, was für den hiesigen Handel von sehr grosser Wichtigkeit sein wird.

